**Stadt Bern**
Stadtrat

Präsidialdirektion
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Direktion für Finanzen, Personal und Informatik
Finanzinspektorat
Ratssekretariat

---

Sitzung vom 02. März 2023, Traktandum 11 2017.PRD.000097, SRB Nr. 2023-95

---

**Sanierung Freibad Lorraine; Projektierungskrediterhöhung**

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Vortrag des Gemeinderates betreffend Sanierung Freibad Lorraine; Projektierungskrediterhöhung.

2. Der Stadtrat genehmigt die Erhöhung des Projektierungskredit von Fr. 1 300 000.00 um Fr. 670 000.00 auf Fr. 1 970 000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto PB09-159. Der Projektierungskredit wird später in den Baukredit aufgenommen.

3. Die im Zuge der Optimierung Vorprojekt `reparaare` «eingesparten» Bäume sollen wie ursprünglich geplant gepflanzt werden. (42 Ja, 22 Nein, 0 Enthalten)

4. Im Rahmen der Projektierung soll aufgezeigt werden, wo es überall Möglichkeiten zur Erhöhung der Biodiversität gibt, um mehr als die Mindestvorgabe von 15% biodiversen Flächen zu gewährleisten. (49 Ja, 15 Nein, 0 Enthalten)

5. Falls es im Rahmen der Projektierung einen Zielkonflikt, zwischen den mindestens zu erreichenden biodiversen Flächen und der Gartendenkmalpflege gibt, wird der Erhaltung der Biodiversität der Vorzug gegeben. (41 Ja, 22 Nein, 1 Enthalten)

6. Auf die Umgestaltung des Kleinkinderbeckens in ein Sandkastenspielplatz soll nicht verzichtet werden. Im Rahmen der Umgestaltung des Kleinkinderbeckens sind mehr Schattenplätze zu schaffen. Dazu werden vorzugsweise Bäume gepflanzt. (41 Ja, 22 Nein, 1 Enthalten)

7. Eine Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung des Aareufers ober- und/oder unterhalb des Lorrainebads ist beim Revitalisierungsfond des Kanton Bern zu beantragen. (48 Ja, 13 Nein, 3 Enthalten)

8. Es ist zu prüfen, ob eine konsequente Umsetzung der Biodiversitätsfläche innerhalb des Perimeters (z.B mittels Saum entlang Mauer/Spalierobst/ Mauerbegrünung) oder eine Aufwertung im erweiterten Perimeter (Mithilfe einer Vergrösserung des südlichen Teichs oder Ergänzung mit einem zweiten Weiher) ökologisch einen grösseren Mehrwert mit sich bringt. (47 Ja, 17 Nein, 0 Enthalten)

9. Es ist zu prüfen, ob ein separater Liegebereich für TINFA Personen (trans, inter, nonbinäre, agender Personen und Frauen) mit der Sanierung umgesetzt werden kann. (34 Ja, 25 Nein, 4 Enthalten)

10. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

(58 Ja, 4 Nein, 1 Enthalten)

Namens des Stadtrats
Der Präsident

06.03.2023

X

Signiert von: Michael Hoekstra (Qualified Signature)

Die Stv. Ratssekretärin

06.03.2023

X

Signiert von: Jacqueline Marie-Louise Cappis (Qualified Signature)